



Antrag auf Bezuschussung einer Maßnahme aus dem 5-Punkte Programm zur Förderung des Mittelstandes im Landkreis Grafschaft Bentheim

An den
Landkreis Grafschaft Bentheim
Wirtschaftsförderung
van-Delden-Str. 1 - 7

48529 Nordhorn

Nicht vom Antragsteller auszufüllen.

Eingangsstempel (falls auf Begleitschreiben, genügt hier eine Bestätigung der Annahmestelle)

Die Förderung nach dem 5-Punkte-Programm erfolgt entsprechend der Regelungen Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der KOMMISSION vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen (De-minimis-Verordnung, Amtsblatt L 352/1 vom 24.11.2013) in der jeweils geltenden Fassung als Zuschussförderung.

1. Beantragung

Ich/Wir beantrage(n) die Gewährung eines Zuschusses aus dem 5-Punkte-Programm in Höhe von _____ EUR.

- aus dem Themengebiet „Erschließung neuer Märkte“
(Messebesuche oder Homepageerstellung)
- aus dem Themengebiet „Umweltbezogene Maßnahmen“
- aus dem Themengebiet „Betriebliches Gesundheitsmanagement“
- aus dem Themengebiet „Beruf und Familie“
- aus dem Themengebiet „Breitbandanschluss“
(Breitbandanschluss in Gewerbegebieten oder Funklösungen)

2. Antragssteller

Firma		Straße/Hausnummer	
Postleitzahl	Ort		Gründungsdatum
Telefon		Name des Bearbeiters	
Telefax		e-Mail Adresse	

Falls ein Steuerberater / Wirtschaftsprüfer etc. beauftragt wurde, bitte Vollmacht beifügen.

3. Gegenstand des Unternehmens / Wirtschaftsbereich

--

- Gewerbliches Unternehmen / Handwerk oder handwerksähnlich
- Freiberuflich: mein Angebot richtet sich zu ca. _____ % an Kunden der gewerblichen Wirtschaft.

3.1 Rechtsform und gesellschaftliche Verhältnisse

Rechtsform:	Zuständiges Finanzamt: Bad Bentheim Steuer-Nr.
-------------	---

3.2 Prüfung der Beteiligungsverhältnisse bei kleinen und mittleren Unternehmen

Gehört die Betriebsstätte zu einem Unternehmen, das zu 25 % oder mehr des Kapitals oder der Stimmanteile unmittelbar im Besitz eines anderen Unternehmens bzw. einer öffentlichen Stelle oder im gemeinsamen Besitz mehrerer verbundener Unternehmen bzw. öffentlicher Stellen ist oder

- hält das Unternehmen Anteile von 25 % oder mehr an anderen Unternehmen oder #
 - erstellt das Unternehmen eine konsolidierte Bilanz oder ist es im Abschluss eines anderen Unternehmens enthalten oder
 - bestehen Personenverflechtungen durch eine natürliche Person oder eine gemeinsam handelnde Gruppe natürlicher Personen mit anderen Unternehmen, die ganz oder teilweise in dem selben Markt oder in benachbarten Märkten tätig sind?
- Nein Ja => wenn eine oder mehrere Positionen mit „Ja“ beantwortet wurden, ist die gesamte Beteiligungsstruktur des Unternehmens unter Nennung der Mitarbeiterzahlen (VZÄ), Jahresumsätze, Jahresbilanzsummen unter Angabe der jeweiligen Beteiligungsquoten im Rahmen einer Übersicht zu belegen.

3.3 Aktuelle Unternehmenskennzahlen

Arbeitskräfte (VZÄ) im Unternehmen	Jahresumsatz	Jahresbilanzsumme
<input type="checkbox"/> 0 - 49	<input type="checkbox"/> 0 bis 10 Mio. EUR	<input type="checkbox"/> 0 bis 10 Mio. EUR
<input type="checkbox"/> 50 bis 249	<input type="checkbox"/> 10 bis 50 Mio. EUR	<input type="checkbox"/> 10 bis 43 Mio. EUR
<input type="checkbox"/> über 249	<input type="checkbox"/> über 50 Mio. EUR	<input type="checkbox"/> über 43 Mio. EUR

4. Vorförderungen

Seit dem Jahr 2015 wurde bereits ein Antrag aus dem 5-Punkte-Programm bewilligt

- Nein Ja => wenn bereits ein Antrag aus dem 5-Punkte-Programm bewilligt wurde, muss geprüft werden, inwiefern eine neue Antragsmöglichkeit besteht. Es handelte sich um eine Bewilligung aus dem Punkt:

--

5. Vorhaben

5.1 Mit dem Vorhaben wurde bereits vor der Antragsstellung begonnen

Nein Ja

5.2 Beschreibung und Begründung des Vorhabens

Bitte beschreiben und begründen Sie Ihr Vorhaben, bei Bedarf verwenden Sie ein Extrablatt.

5.3 Zeitliche Durchführung des Vorhabens

Beginn des Vorhabens (z. B. Auftragsvergabe) wird voraussichtlich sein am _____

Das Vorhaben wird voraussichtlich abgeschlossen sein am _____
 (Hinweis: Maximal 18 Monate nach Erhalt des Zuwendungsbescheides)

6. De-minimis-Förderungen

6.1 Ich / Wir haben in den letzten 3 Steuerjahren De-minimis-Förderungen erhalten

Nein Ja

Datum der Bewilligung	Zuwendungsgeber / Aktenzeichen	Förderfähige Kosten	Subventionswert

(Anmerkung: Förderungen nach De-minimis erkennen Sie an dem Verweis auf „de-minimis“ im Bewilligungsbescheid; nach Auszahlung einer Fördersumme bekommen Sie eine De-minimis- Bescheinigung zugeschickt, aus der Fördersumme und Subventionswert hervorgehen.

Die entsprechenden De-minimis-Bescheinigungen

liegen in Kopie bei reiche ich nach

6.2 Es wurden weitere Anträge nach der De-minimis-Regelung gestellt:

Nein Ja, für: _____

7. Erklärungen und Einwilligungen

- Nein Ja Mir/Uns ist bekannt, dass vor Antragstellung nicht mit dem Vorhaben begonnen werden darf. **Ich/Wir bestätige/n, dass ich/wir mit dem Vorhaben noch nicht begonnen habe/n.**
- Nein Ja Ich/Wir bestätige/n, dass ich/wir die Richtlinie zum 5-Punkte-Programm des Landkreises Grafschaft Bentheim zur Kenntnis genommen habe/n.
- Nein Ja Ich/Wir bestätige/n, dass ich/wir die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung zur Kenntnis genommen haben
- Nein Ja Ich/Wir bestätige/n die Richtigkeit unserer Angaben im Antrag.
- Nein Ja Mir/uns sind die nach § 3 des Subventionsgesetzes bestehenden Mitteilungsverpflichtungen bekannt, insbesondere werde(n) ich/wir **jede Abweichung von den vorstehenden Angaben unverzüglich der die Bewilligung/Bescheinigung erteilenden Behörde mitteilen.**
- Nein Ja Hiermit erkläre(n) ich/wir, für dieses Vorhaben keine Förderung aus anderen Richtlinien des Landes sowie aus weiteren öffentlichen Mitteln beantragt zu haben bzw. zukünftig zu beantragen (Ausschluss von Doppelförderung)
- Nein Ja Ich/ Wir versichere(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben und der beigefügten Unterlagen

Hinweise: Programmspezifische Angaben auf entsprechendem Vordruck sind Bestandteil dieses Antrages.

Diesem Antrag auf Förderung ist ein Angebot / Kostenvoranschlag beizufügen. Darüber hinaus müssen spätestens bei Vorlage des Verwendungsnachweises mindestens zwei weitere Vergleichsangebote vorgelegt werden (gilt nicht bei Messförderung bzw. Förderung aus dem Bereich Familie & Beruf).

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel

Formular Funklösungen**5-Punkte Programm zur Förderung des Mittelstandes im Landkreis Grafschaft Bentheim**

Sofern eine Teilnehmeranschlussleitung aus technischen Gründen nicht verlegt werden kann, wird als Ersatzmaßnahme die Installation entsprechender Funklösungen gefördert. Die Förderquote beträgt 30 %, maximal jedoch 1.000 EUR.

Antragssteller: _____

8. Programmspezifische Angaben

8.1 Ich/Wir beantrage(n) die Gewährung eines Zuschusses für den Anschluss meines Unternehmens an das Breitbandnetz (hier: Funklösung). Folgende Investitionen sind vorgesehen:

--

8.2 Ein Anschluss an das kabelgebundenes Breitbandnetz ist aus folgenden Gründen nicht möglich:

--

8.3 Kostenübersicht

Kosten für Antennentechnik	
Einmalige Investitionskosten in die Breitbandtechnik (Modem, Servertechnik, pp.)	
Summe	

8.4 Angaben zu Vorförderungen

Ich habe im letzten Steuerjahr aus dem Programmpunkt „Funklösungen“

- noch keine Förderung erhalten
 bereits eine Förderung erhalten – und zwar mit Bescheid vom: _____

8.5 Abschlussangabe

Das geförderte Anlagevermögen wird mindestens drei Jahre im Unternehmen verbleiben. Sollte dies nicht der Fall sein, informiere ich unmittelbar die Förderstelle und werde die Förderung nach Rückforderung erstatten. In diesem Fall wird die Förderstelle gem. § 49a VwVfG auch einen Zinsbescheid über die Rückforderungssumme erlassen.

Ort/Datum

--

Unterschrift/Stempel

--